

intraoralen Reparaturbetrieb, der unserem Fach oft so gerne unterstellt wird, hinausgewachsen. Umso bedauerlicher ist es aus Sicht der wissenschaftlichen Fachgesellschaften, dass die Neufassung der Gebührenordnung hier einen so rückwärtsgewandten, restriktiven Charakter bekommen hat, der aus medizinischer Sicht aber auch so gar keine Perspektive zur Weiterentwicklung einer modernen, präventionsorientierten Zahnheilkunde erkennen lässt.“ Lob gab es für die Arbeit an der Neufassung der Approbationsordnung Zahnmedizin, sie befinde sich auf einem guten Weg.

Zu den Herausforderungen der Zukunft zählte Prof. *Schliephake* „die Notwendigkeit der interdisziplinären Integration.“ Sie sei heute mehr denn je eine konstante Herausforderung in der Zahnmedizin geworden. Die demographischen Veränderungen in der Bevölkerung seien einerseits mit einer Verschiebung der Krankheitsbilder durch eine Zunahme parodontaler Erkrankungen und altersbedingten Veränderungen in der Mundhöhle verbunden und andererseits durch eine erhebliche Zunahme von Begleiterkrankungen der Patienten geprägt. Prof.

Schliephake: „Die zahnärztliche Behandlung in der täglichen Praxis ist daher heute sehr stark von medizinischem Denken geprägt, um Risiken im Behandlungsprozess erkennen und eine individuell an die Komorbiditäten der einzelnen Patienten adaptierte Strategie entwerfen zu können. Diese komplexen Konstellationen erfordern Wissen und Erfahrung.“ Zu diesem Wissen trug auch der Wissenschaftliche Kongress bei, der speziell ein auf die Praktiker ausgerichtetes, interdisziplinäres Programm bot. DZZ

M. Brakel, Düsseldorf

GESELLSCHAFT / SOCIETY

Auszeichnung / Award

Prof. Dr. Schmalz mit „Award of Excellence 2011“ ausgezeichnet

Als erstem deutschen Zahnmediziner wird Prof. Dr. Gottfried Schmalz, Direktor Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, der „Award of Excellence“ der European Federation of Conservative Dentistry (EFCD) verliehen.

Prof. Dr. *Fatma Koray*, Präsidentin der Fachgesellschaft für konservierende Zahnheilkunde teilte ihrem Kollegen Prof. Dr. *Gottfried Schmalz*, Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, die frohe Botschaft mit: Als erstem deutschen Preisträger wird dem Regensburger Klinikchef und Wissenschaftler die Ehre zu Teil, mit dem „Award of Excellence“ ausgezeichnet zu werden.

Den Preis erhält Prof. *Schmalz* in Anerkennung für seine hervorragenden Leistungen auf den Gebieten Krankenversorgung, Lehre und Forschung auf dem Gebiet der konservierenden Zahnheilkunde (Zahnerhaltung). Zusätzlich wurde in der Zuspreehung des Preises auf die vielen internationalen Aktivitäten im Bereich der Forschung hingewie-

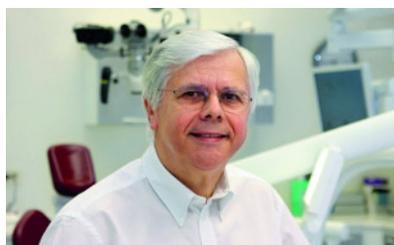


Abbildung 1 Der Preisträger Prof. Dr. Gottfried Schmalz.

(Abb. 1: Uniklinikum Regensburg)

sen. Der „Award of Excellence“ ist die höchste Auszeichnung, die von der European Federation of Conservative Dentistry vergeben wird.

„Ich freue mich sehr über diese ehrenvolle Auszeichnung“, betonte Prof. *Schmalz*. DZZ

Korrespondenzadressen

Universitätsklinikum Regensburg
– Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –
Cordula Heinrich
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-5736; -5634
E-Mail: pressestelle@ukr.de
Homepage: www.ukr.de

Poliklinik für Zahnerhaltung und
Parodontologie
Prof. Dr. Gottfried Schmalz
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-6024; -6025
E-Mail: Gottfried.Schmalz@ukr.de